

(Nr. 395.) Desgleichen über die Petition des Expedienten D. Thiele in Chemnitz, vormaligen Stadtgendarmen in Dresden, um Gewährung von Pension oder Einleitung einer disziplinargerichtlichen Untersuchung.

(Nr. 396.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die für unzulässig erklärte Petition des Karl Friedrich Richter in Dresden, eine Prozeßsache betr.

Präsident: Die beiden letzten Protokollextrakte sind zu den Akten zu nehmen, die beiden ersten dagegen an die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 397.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Bäckersmeisters August Grafe in Bühlau, eine Prozeßsache bez. Schadenansprüche betr.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation.

(Nr. 398.) Die Erste Kammer übersendet 56 Druckexemplare einer Petition des Allgemeinen Hausbesitzer-Vereins zu Dresden, Neuregelung der Grundsätze der Heranziehung des Hausbesitzes zu den kirchlichen Lasten betr.

Präsident: Liegen in der Kanzlei, soweit der Vorrat reicht, zur Entnahme bereit.

(Nr. 399.) Ständische Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 7, den Entwurf zu einem Gesetze, die Ausführung des Reichsgesetzes über die Bekämpfung der Reblaus vom 6. Juli 1904 betr.

Präsident: Liegt in der Kanzlei aus.

(Nr. 400.) Druckexemplare einer Petition des Gemeinderats zu Kreischa um Erbauung eines Lehrerseminars in Kreischa.

Präsident: Zu verteilen.

(Nr. 401.) Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 73, 76, mit Ausnahme von Tit. 14b, 79, 80, 81 und 87 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, das Departement der Finanzen betr., und über eine hierauf bezügliche Petition.

(Nr. 402.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A über Kap. 44 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Akademie der bildenden Künste zu Dresden betr.

(Nr. 403.) Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 38 bis 41, ausschließlich des Tit. 16 von Kap. 40, des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, den Etat des Ministeriums der Justiz betr.

(Nr. 404.) Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 3 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, viergleisiger Ausbau der Strecke Niedersiedlitz-Dresden Strehlen (Residenzstraße), Errichtung der Haltestellen Strehlen und Reich und Arealerwerb für ein Industriegleis zwischen Niedersiedlitz und Reich, sowie zur Beseitigung der Niveauübergänge innerhalb der Strecke

Pirna-Dresden und viergleisiger Ausbau der Strecke Pirna-Niedersiedlitz (vierte Rate).

(Nr. 405.) Bericht der Rechenschaftsdeputation über Kap. 11 des Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1902/03, Fiskalische Hüttenwerke bei Freiberg betr.

(Nr. 406.) Desgleichen über Kap. 12 des Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1902/03, Fiskalische Erzbergwerke bei Freiberg betr.

(Nr. 407.) Desgleichen über Kap. 51, 58 und 60 des Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1902/03, das Departement des Innern betr.

Präsident: Die Deputationsberichte unter den Registrandennummern 401 bis mit 407 kommen demnächst zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 408.) Druckexemplare einer Petition des Wilhelm Mänecke in Halle a. S., das Verbot jeglicher Körperstrafe in öffentlichen Schulen betr.

Präsident: Zu verteilen.

(Nr. 409.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über den mittels Königl. Dekrets Nr. 5 vorgelegten Entwurf zu einem Gesetze, die Unterhaltung und Föhrung der Zuchtbullen betr.

Präsident: An die Gesetzgebungsdeputation abzugeben.

(Nr. 410.) Protokollextrakt der Ersten Kammer, die Staatshaushaltsrechnung der Kasse der Oberrechnungskammer zu Kap. 36 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats auf das Jahr 1904 betr.

Präsident: An die Rechenschaftsdeputation abzugeben.

(Nr. 411.) Protest des Gemeindevorstands Max Schumann in Oberwinkel und Genossen gegen die Wahl des Abg. Dr. Seyfarth.

Präsident: An die vierte Abteilung abzugeben.

Für die heutige Sitzung hat sich Herr Abg. Grumbt dringender Geschäfte wegen entschuldigt.

Wir treten in die Tagesordnung ein: 1. „Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 24, den Entwurf eines Gesetzes über die Erhebung von Kosten für Amtshandlungen der Behörden der inneren Verwaltung und von Gebühren für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen betreffend.“

Ich eröffne die Debatte und gebe das Wort dem Herrn Abg. Rudelt.

Abg. Rudelt: Meine Herren! Bei Inaugenscheinahme des Inhaltes des Königl. Dekrets gewinnt es den Anschein, als wenn es sich um die Einführung völlig neuer Verhältnisse handelte. Dem ist jedoch nicht so; denn in der Hauptsache werden die Kosten, um die es